


W 7383

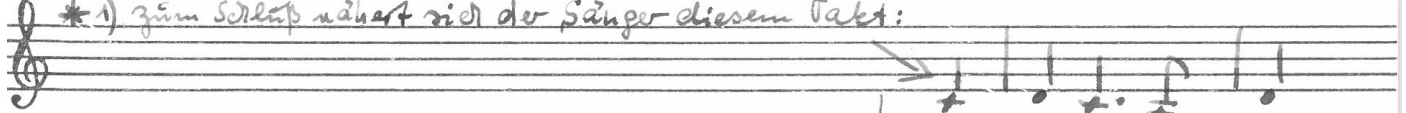
Bad Driburg
Hrs. Höxler

*1)



1. Ein schwarzbraunes Mädchen, das hab ich geliebet, die
war ja wie Milch und wie Blut, sie war ja mein Alles,
mein Glück auf der Welt, drum war ich ihr immer so gut.

*1) zum Schluss nähert sich der Sänger diesem Takt:



1. Ein schwarzbraunes Mädchen, das hab ich geliebet,
die war ja wie Milch und wie Blut,
sie war ja mein Alles, mein Glück auf der Welt,
drum war ich ihr immer (du Himmel) so gut!
2. Viel tausendmal) im Leben hat sie mir geschworen:
dir bleib ich auf ewig getreu.
Auf einmal, da ist sie mir untreu geworden,
auf einmal war alles vorbei!
3. Für mich blüht kein Sternlein am Himmel da droben,
vom Schicksal bin ich auf der Welt.
Meine Mutter, die hat mich im Unglück geboren,
drum hab ich kein Glück auf der Welt!

Sammlung Göke

G. III

HEINRICH BUSCHMANN, MÜNSTER

Westfälisches Volksliedarchiv
Münster (Westf.)